

Lörrach

Drei Tage Budenzauber

Die Oberbadische, 06.01.2014 23:00 Uhr



Drei Tage lang rollte der Ball in der Wintersbuckhalle beim Turnier des FV Tumringen – hier eine Szene aus der Begegnung FV Lörrach-Brombach (dunkles Trikot) – TuS Lörrach-Stetten.
Foto: Lustig Foto: Die Oberbadische

Lörrach (lu). Der Jugendfußball boomt in der Region – und mit ihm das „Indoor-Power-Soccer-Turnier“ des FV Tumringen (FVT). Rund 500 Nachwuchskicker in 51 Mannschaften waren auch jetzt wieder in der Wintersbuckhalle dabei. „Mehr geht auch eigentlich gar nicht“, freute sich Jugendleiter, Vorsitzender und Hauptorganisator Bernhard Escher, über die ausgezeichnete Resonanz bei der 9. Auflage des dreitägigen Turniers.

Und auch die Zukunft für die Veranstaltung sieht rosig aus: Teams, die einmal dabei waren, wollen stets wiederkommen. Kaum, dass das Turnier im August ausgeschrieben, sind innerhalb weniger Tage alle Plätze belegt. „Auch in diesem Jahr hatten wir wieder eine Warteliste“, sagte Escher.

In der Tat: Das Power-Soccer-Turnier des FVT lässt das Herz eines jeden Fußballfans höher schlagen. Von den Bambinis über F- und E-Jugend bis hin zu den C-Junioren: Drei Tage lang Budenzauber angesagt. Ein eingespieltes Team um Bernhard Escher und Andrej Leonenko sorgte wiederum für einen perfekten und reibungslosen Ablauf. Und weil auch die Zuschauertribünen stets gut besetzt waren, herrschte gute Stimmung in der Halle.

„Das ist ein super Turnier, wir sind wirklich gerne dabei“, zollte Harald Kleinhans, Jugendtrainer beim FV Lörrach-Brombach, eine großes Lob. Beliebt

ist vor allem auch die vom FVT selbst gebaute Rundum-Bande, die für ein flottes Spiel sorgt. „Es macht Spaß, und für die Jungs ist es sehr gut“, bescheinigte auch Jürgen Tüche, 2. Jugendleiter beim TuS Lörrach-Stetten. „Es ist eine wunderbare Gelegenheit, auch mal gegen deutsche Mannschaften zu spielen“, freute sich auch Sascha Rosenthal, Trainer beim FC Frenkendorf (FCF).

Für internationalen Charakter hatte in diesem Jahr aber nicht nur der FCF gesorgt, sondern auch der SCR Altach (Österreich), der gleich mit zwei Teams mitkickte. Die deutlich mehr als 200 Kilometer hatte die Delegation aus der Alpenrepublik dabei gerne auf sich genommen. Bereits vor drei Jahren dabei, wollten auch diesmal wieder 14 Jungfußballer und ebenso viele Begleitpersonen in Lörrach dabei sein. Besonders gut kam erneut die Unterbringung im Massnlager in der Pestalozzischule an. „Die hätten sich am liebsten gleich wieder fürs nächste Jahr angemeldet“, berichtete Escher erfreut.

Stolz zeigten sich am Ende auch die Nachwuchskicker. Denn nicht nur die Sieger-Teams der C-, D- und E-Junioren bekamen einen Pokal, sondern alle teilnehmenden Spieler des Turniers. Zudem wurden die besten Torschützen und die besten Torleute jeder Jugendklasse mit einem besonderen Pokal ausgezeichnet. Und wer obendrein ein wenig Glück hatte, räumte noch einen der rund 500 Preise bei der Tombola ab.